

Das aktuelle Interview

Innovatives Netzwerk für Bauernhofurlaub

Urlaub auf dem Bauernhof? Ja, auch im bevölkerungsreichsten Bundesland Nordrhein-Westfalen gibt es das. Schätzungsweise gibt es rund 400 Übernachtungsbetriebe auf Höfen in NRW. Die Landwirtschaftskammer NRW bietet diesen Betrieben mit der AG Landurlaub NRW ein umfassendes Netzwerk, das Fachinformationen, persönliche Beratung, Veranstaltungen und einen regen Austausch ermöglicht. Wir sprachen mit Melanie Schlüters, die sich seit Anfang des Jahres bei der Landwirtschaftskammer NRW für den Landtourismus/Urlaub auf dem Bauernhof engagiert.

LZ | Rheinland: Frau Schlüters, welche persönliche Verbindung haben Sie zu „Urlaub auf dem Bauernhof“?



Die Qualitätsansprüche steigen deutlich an und die Erwartungen werden komplexer. Es ist wichtiger denn je, die Bedürfnisse meiner Gäste zu kennen.

Melanie Schlüters

M. Schlüters: Meine Eltern stammen beide von landwirtschaftlichen Betrie-

ben in Ostwestfalen und schon als Kind habe ich bei Verwandten Urlaub auf dem Bauernhof gemacht. Dort war immer etwas los – viele Menschen, viel Gemeinschaft. Ich habe es geliebt. Meine Eltern haben mit uns auch Bauernhofurlaub gemacht, allerdings nicht in NRW. Für diese Abenteuer bin ich bis heute dankbar und habe meine Familie längst angesteckt. Natürlich verbringen auch wir mitunter unseren Urlaub auf dem Bauernhof. Deshalb sage ich unseren Betrieben immer: „Ich bin eure Zielgruppe!“

LZ | Rheinland: Wer macht heute Urlaub auf dem Hof und was macht den Hofurlaub so attraktiv?

M. Schlüters: Die Hauptzielgruppe sind ganz klar Familien mit Kindern bis



etwa 12 Jahre. Tiere und Traktoren zaubern jedem Kind ein Lächeln auf das Gesicht. Doch so einfach ist es nicht. Letztlich sind es auch die Eltern, die ich begeistern muss und die den Urlaub buchen und finanzieren. Die Qualitätsansprüche steigen deutlich an und die Erwartungen werden komplexer. Das Kennen der Bedürfnisse meiner Gäste ist für die Betriebe wichtiger denn je. Dabei meide ich das Wort „Gast“: Bauernhofurlauber möchten keine Zaungäste sein – sie möchten sich aktiv einbringen. Den Stall ausmisten, die Tiere füttern, beim Melken helfen ... echte Hofabenteuer erleben: Das ist es, was unsere Betriebe mit vollem Herzen täglich ermöglichen.

LZ | Rheinland: Warum ist das Thema Urlaub auf dem Bauernhof für die Landwirtschaftskammer so wichtig?

M. Schlüters: Unsere Übernachtungsbetriebe sind unverzichtbare Schaufenster zur Landwirtschaft. Wer selbst einmal aktiv den Stall ausgemistet oder Tiere versorgt hat, wertschätzt die Leistungen der Landwirtschaft viel eher. Damit diese positiven Erfahrungen gelingen, ist es für uns als Landwirtschaftskammer NRW von großer Bedeutung, dass die Übernachtungsbetriebe erfolgreich wirtschaften können und sich weitere Höfe für diese Einkommensquelle entscheiden. Hier sehe ich auch unsere Verantwortung als Landwirtschaftskammer, als Kümmerer

Zukunftsforum Landurlaub: Jetzt anmelden!

Wie sieht der Hofurlaub von morgen aus? Rund um dieses Thema geht es beim Zukunftsforum Landurlaub NRW, zu dem die Landwirtschaftskammer NRW am **18. September** auf den Hof Grothues-Potthoff in Senden (Hof Grothues-Potthoff 4-6) einlädt. Expertinnen und Experten informieren über aktuelle Markttrends, neue

Zielgruppen, Stornierungsrecht, E-Mobilität und Gästemanagement. Die Teilnahmegebühr für interessierte Betriebe beträgt 99 €, inklusive Hofbesichtigung und Verpflegung. Betriebe, die Mitglied der AG Landurlaub sind oder werden möchten, nehmen zum Vorzugspreis von 39 € teil. Weitere Informationen zum Zukunftsforum sowie die Anmelde-möglichkeit gibt es unter www.landwirtschaftskammer.de in der Rubrik Weiterbildung. ◀





Die Hauptzielgruppe von Urlaub auf dem Bauernhof sind nach wie vor Familien mit Kindern bis etwa 12 Jahre.

Foto: Schmallenberger Kinderland/Sabrinity

AG Landurlaub NRW: Jetzt Mitglied werden ...

... und drei kostenfreie Monate erhalten. Die Mitgliedschaft in der AG Landurlaub NRW beinhaltet im Einzelnen:

- Individuelle Beratung bei akuten Fragen aus Ihrem Alltag
- Teilnahme an Veranstaltungen und Schulungen: kostenfrei oder zum Vorzugspreis
- Vollpräsentation auf der Verbraucherplattform landservice.de
- Exklusives Mitglieder-Marketing
- Aktuelle und regelmäßige Informationen zu wichtigen Fachthemen
- Exklusive Nutzung des Qualitätszeichens für den Landtourismus
- Teilnahme an Lehrfahrten
- Kosten: 255 € (zuzüglich Mehrwertsteuer)



Interessenten können sich wenden an Melanie Schlüters, E-Mail: melanie.schlue- ters@lwk.nrw.de, Telefon: 02 51/23 76-3 09. Ansprechpartnerin für Urlaub auf dem Bauernhof in der Beratungsregion Rheinland ist Ann-Kathrin Steinmann, E-Mail: ann-kathrin.steinmann@lwk.nrw.de, Telefon: 02 21/53 40-1 14.



LESERBRIEF

Es ist kein Zuschlag

Zur Meldung „Erstmalig Nachhaltigkeitszuschlag gezahlt“ in LZ 33-2023, S. 9

Arla verkauft nicht nur die Mitglieder für dumm, jetzt werden auch noch die Leserinnen und Leser der LZ dreist und unverschämte getäuscht. Fakt und richtig ist, dass Arla mit der Juliabrechnung erstmalig einen sogenannten Nachhaltigkeitszuschlag für jeden Lieferanten individuell ausgewiesen hat. Addiere ich Rohwarenpreis und Nachhaltigkeitszuschlag, komme ich exakt auf den Rohwarenpreis für den Monat Juni. De facto ist es kein Zuschlag, wenn ich diesen vorab in Abzug bringe. Mag sein, dass die verantwortlichen Personen bei Arla anders rechnen. Dann sollten sie das hier richtigstellen.

Ulrich Dielschneider, Velbert

und Dienstleister. Deshalb setze ich mich so stark für die AG Landurlaub NRW ein.

LZ | Rheinland: Was ist die AG Landurlaub NRW und warum ist dieses Netzwerk so wichtig?

M. Schlüters: Die AG Landurlaub NRW ist das einzige Netzwerk, das sich speziell auf den Landurlaub in Nordrhein-Westfalen fokussiert. Es richtet sich im Kern an Betriebe, die Urlaub auf dem Bauernhof anbieten, aber auch landtouristische Betriebe im weiteren Sinne finden hier Mehrwerte.

Urlaubsbetriebe müssen sowohl professionell in der Landwirtschaft als auch im Tourismus agieren können. Das ist eine absolute Querschnittsaufgabe. Gleichzeitig haben unsere Betriebe – wie viele andere auch – mit Personalmangel zu kämpfen. Daher ist es hilfreich, Aufgaben abgeben zu können und jemanden zu haben, der sie professionell begleitet.

LZ | Rheinland: Welche Vorteile hat eine Mitgliedschaft und welche Kosten fallen an?

M. Schlüters: Für unsere Mitgliedsbetriebe in der Landwirtschaft bündeln wir wichtige Informationen für den täglichen Betrieb, organisieren Seminare und Veranstaltungen. Besonders wertvoll: Unser erfahrenes Team ist bei akuten Problemen direkt telefonisch er-

reichbar. Zusätzlich bieten wir exklusive Lehrfahrten an und ermöglichen den Austausch untereinander. Die Kosten betragen 255 € netto im Jahr, unabhängig von der Betriebsgröße.

LZ | Rheinland: Wie kann ich Mitglied werden?

M. Schlüters: Am besten kommen Sie am 18. September zu unserem Zukunftsforum Landurlaub NRW auf dem Hof Grothues-Potthoff im Münsterland. Dort können Betriebe uns unverbindlich kennenlernen, hören sechs Fachvorträge und bekommen eine exklusive Hofführung. Eine ideale Möglichkeit auch für Betriebe, die sich zukünftig Feriengäste auf dem Hof vorstellen können. Wer sich im Nachgang für eine Mitgliedschaft in der AG Landurlaub NRW entscheidet, zahlt nur 39 € für die Veranstaltung.

LZ | Rheinland: Zum Schluss, welchen Tipp haben Sie ganz persönlich?

M. Schlüters: In der Coronazeit haben sich viele Familien und auch alleinstehende Paare einen Hund angeschafft. Und der Hund muss natürlich auch mit in den Urlaub. Auswertungen in den Suchportalen bestätigen, dass verstärkt nach Unterkünften gesucht wird, in denen auch der Familienhund willkommen ist. Weiteres verrate ich gerne am 18. September beim Zukunftsforum Landurlaub 2023. Ich freue mich auf ein Kennenlernen vor Ort! ◀